

Sozial und gerecht gegen Rechtsaußen.

Wie sollte eine progressive Politik im 21. Jahrhundert aussehen?

Samstag, 18. April 2026, 9-16 Uhr

Albert-Schulz-Haus
Doberaner Str. 6, 18057 Rostock



Tagung

Progressive Politik ist seit der „Zeitenwende“, durch neue Kriege und Bedrohungen schwieriger geworden. Der Erhalt von Wohlstand, sozialen Verhältnissen und Nachhaltigkeit ist nicht mehr selbstverständlich, der staatliche Finanzbedarf für Sicherheit und Investitionen ist gestiegen.

Eine progressive Neuausrichtung der Sozialdemokratie muss dazu dienen, Gestaltungsoptimismus wiederzuerlangen, die Gefährdungen der Demokratie zurückzudrängen und die Klimapolitik neu und sozial gerecht auszugestalten.

Wir brauchen überzeugende Zukunftskonzepte, die einen verbesserten Sozialstaat mit Gerechtigkeitspolitik verbinden. Was muss dazu auf den Prüfstand? Was muss sich ändern, damit der Sozialstaat Bestand hat? Was ist nicht mehr zeitgemäß, welche alten Gewissheiten gelten nicht mehr? Welche Rolle spielt eine nachhaltige, vorsorgende und stringente Umweltpolitik in diesem Zusammenhang?

Programm

9.00 Uhr **Einführung**

9.30 Uhr **Input & Diskussion**

„Alles muss auf den Prüfstand“ – Wie organisiert man einen politischen Programmprozess in schwierigen Zeiten? Wie ist der SPD-Grundsatzprogrammprozess angelegt?

Dietmar Nietan, Bundesschatzmeister der SPD

10.30 Uhr **Pause**

11.00 Uhr **Input & Diskussion**
„Ungleichheit frisst Demokratie“: Neuere wissenschaftliche Debatten
Stefan Grönebaum, Berlin

13.00 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr **Junge Perspektiven**
Impulse für eine klimagerechte, solidarische und soziale Zukunft
Leona Krause (Universität Leipzig)
N.N., Jusos MV (angefragt)

Moderation: **Hendrik Küpper**
(Redakteur perspektiven ds - Zeitschrift für
Gesellschaftsanalyse und Reformpolitik)

16.00 Uhr **Ende**

Tagungsmoderation: **Kira Ludwig** und **Dr. Klaus-Jürgen Scherer**
Hochschulinitiative Demokratischer Sozialismus e.V.

Anmeldung

Um Anmeldung bis 10.4. wird gebeten:

→ via Mail an schwerin@fes.de

Übernachtungswunsch?

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie eine Übernachtung vom 17. zum 18.4. benötigen.

Organisation & Kontakt

Hanna Heuer

Mail: hanna.heuer@fes.de

Tel.: 0385 512 596

Web: www.fes-mv.de

Eine gemeinsame Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Hochschulinitiative Demokratischer Sozialismus e.V.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Datenschutzhinweise: www.fes.de/datenschutzhinweise